



## Pressemitteilung

Pouch, 28.04.2021

# Verstärkung fürs Netz

## **Neue Trinkwasserleitung in der Äußeren Dübener Straße in Pouch / Grabenloser Rohreinzug über Kopflöcher / Arbeiten sollen bis Pfingsten abgeschlossen sein**

In der Äußeren Dübener Straße in Pouch (Gemeinde Muldestausee) ist die Firma Nirove Tief- und Rohrleitungsbau GmbH in diesen Tagen zu Gange, um die Trinkwasserversorgung zwischen Schilffmühlenweg und Ortsausgang zu optimieren.

"Wir verlegen hier parallel zur bestehenden Trasse auf rund 300 Metern eine Trinkwasserleitung, um unser Netz in diesem Bereich zu optimieren - und damit die Trinkwasserversorgung für die Anlieger", erläutert Grit Schwara, die Technische Leiterin der MIDEWA-Niederlassung Muldenaue - Fläming. Bis Pfingsten etwa sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Die neue Leitung verläuft direkt neben der Bundesstraße 100, die für die Zeit der Bauarbeiten halbseitig gesperrt werden muss. Grit Schwara weiß um die Einschränkungen auf der viel befahrenen Straße, doch die Sicherheit der Arbeiter müsse jederzeit gewährleistet werden.

Die Leitung wird grabenlos verlegt. "Wir nutzen das Bohr-Spülverfahren, das sich an dieser Stelle anbietet, weil wir eine gerade Strecke haben und neben der Straße im Bankett arbeiten können", schildert die Technische Leiterin. Zu diesem Zweck werden lediglich Start- und Zielgruben in größerem Abstand hergestellt, sodass die neue Kunststoffleitung unterirdisch eingezogen werden kann. Das geschieht voraussichtlich am Mittwoch, dem 28. April. Am Ende vermindert sich durch dieses Verfahren auch der Aufwand, die Oberfläche wieder herzurichten.

Anschließend muss die neue Leitung einer Druckprobe unterzogen, gründlich desinfiziert und das Trinkwasser beprobt werden. Und: Zehn Anschlüsse werden in der Äußeren Dübener Straße in Pouch ebenfalls neu verlegt. Insgesamt investiert die MIDEWA rund 75.000 Euro.

Bürgermeister Ferid Giebler ist "froh und dankbar", dass die MIDEWA als Konzessionspartner der Gemeinde aktiv wird und das alte Netz weiter erneuert. Damit werde in die technische Infrastruktur investiert, was sich auf die Trinkwasserversorgung der Anlieger auswirke.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener*



## Pressemitteilung

*Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Tina Stroisch** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)